

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

191 (15.7.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191. Erstes Blatt.

Freitag den 15. Juli

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 27180. Die Naturalleistungen für das Heer betreffend.

Die Gemeindevorstände des Bezirks werden benachrichtigt, daß die Durchschnittspreise für den Monat Juni d. J. betragen:
für 1 Zentner Hafer 6 M. 19 Pf., für 1 Zentner Heu 3 M. 02 Pf., für 1 Zentner Stroh 2 M. 60 Pf.

Karlsruhe, den 11. Juli 1887.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 2871. Die Zustellung der Ausmusterungs-, Ersatzreserve- und Loosungsscheine betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks erhalten mit nächster Post die Ausmusterungs-, Ersatzreserve- und Loosungsscheine derjenigen Militärpflichtigen, welche dieses Jahr der Oberersatzkommission vorgestellt wurden, zur alsbaldigen Zustellung an dieselben. Die anher vorzulegende Zustellungsbefehligung ist von den Betreffenden unterzeichnen zu lassen.

Karlsruhe, den 13. Juli 1887.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Großh. Badische Eisenbahnen.

Vom 15. Juli d. J. an kann der am Ende der Ettlinger Lokalbahn gelegene Haltepunkt „Ettlingen Holzhof“ von dem Publikum benützt werden. Die in dem veröffentlichten Fahrplane angegebenen Ankunfts- und Abfahrtszeiten in Ettlingen Stadt gelten von dem genannten Tage an für „Ettlingen Holzhof“, während für „Ettlingen Stadt“ eine Minute früher bzw. später zu rechnen ist.

Karlsruhe, 12. Juli 1887.

Generaldirektion.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf
Montag den 18. Juli, Nachmittags 3 Uhr,
in den großen Rathssaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht auf den Antrag des gesetzlichen Unterpfandsrechts, welches der Gemeinde an dem Liegenschaftsvermögen der Rechner zusteht.
2. Offenhaltung von Restkrediten.
3. Ablösung von Schulkompetenzen.
4. Ortsstatut über den Ersatz von Straßen- und Kanalkosten.
5. Geländeverkauf in der Hebelstraße.
6. Gelände-An- und Verkauf in der Schwanenstraße.
7. Häuserankauf von Heß und Heingelmann in der Schwanenstraße.
8. Herstellung der verlängerten Marienstraße.
9. Legung der Gas- und Wasserleitung in einigen Straßen der Stadt.
10. Vergrößerung des Verbrauchsteuerhäuschen am Personenbahnhof.
11. Abänderung der Satzungen der Gewerbeschule.
12. Abänderung der Satzungen der Realschule.
13. Erbauung eines Dienstwohngebäudes im Schlacht- und Viehhof.
14. Straßen- und Kanalherstellung im südwestlichen Stadtteil.
15. Erweiterung der Wasserleitungsanlage.
16. Geleiseherstellung auf städt. Lagerplätzen.
17. Creditbewilligung zur Fertigung von Borarbeiten für die Hardtbahn.
18. Verbessehung von drei 1884er Rechnungen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1887.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Schumacher.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 15. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kreuzstraße 13, ebener Erde, nachverzeichnete guterhaltene Möbel und sonstige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee (braun Ripps), 2 Stifftonnières, 1 Schreibtisch, 1 Auszugstisch, 1 ediger Tisch, 1 Pfeilerschrank, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Nachttisch, 1 vollständiges Bett mit Koffhaarmatratze, 3 Rohrstühle, 1 Rauchstisch, 1 Regulator, 3 Bücherstühle, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Schirmständer, einiges Weißzeug, einiges Porzellan und Glas und sonst verschiedene Gegenstände.

wozu Kaufliebhaber andurch eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. Juli 1887.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 15. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Herrenstraße 58, ebener Erde, nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Johanna Mayer Wittwe, Veronika geb. Wirth dahier gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, Schreinwerk, 1 vollständiges Bett mit Koffhaarmatratze und sonst verschiedene Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 12. Juli 1887.

Waisenrichter L. Brombacher.

Bekanntmachung.

Verkauf von Bauplätzen.

3.2. Mit höherer Ermächtigung werden
Montag den 18. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

die Bauplätze Nr. 5, 6, 7 und 8 im Quadrat B. im ehemaligen Baumschulgarten (vor dem Durlacherthor) in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einer Versteigerung ausgesetzt. Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von dem Lageplan und den Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 12. Juli 1887.

Großh. Hofbauamt.
Hemberger.

Wohnung zu vermieten.

2.1. In der Villa Kriegstraße 63 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ludwigplatz 57 im Laden.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 18. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Friedenstraße 1 wegen Bezugs im 2. Stock nachverzeichnete Fahrniße öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

7 halbfranzösi. Bettstellen mit Koffhaarmatrazen, 2 Kanapees, 1 Divan, verschiedene Tische, worunter 1 Ausziehtisch, 1 Büffet, 1 Schreibtisch, 1 antiker, eiserner, zweithüriger Schrank, 4 Kommoden, 2 Schränkchen, Küchenschranke, eine spanische Wand, Etagedres, große Spiegel, Stühle, eine Sitzbadewanne und sonst verschiedener Haukrath,

wozu Kaufliebhaber einladet

2.1.

Der Waisenrichter L. Brombacher.

Karlstraße, 14. Juli 1887.

2.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 15. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden Binkel 24 in meinem Lokale gegen Baarzahlung im Auftrage versteigert:

1 nussb. Bettstatt mit Koff, 2 Kinderbettladen, 1 Stehpult, 1 Schreibtisch mit 5 verschleiß. Schubladen, 1 Rauchtischchen, 1 Lampe, ein gut erhaltener, kleiner Herd, 1 span. Wand, 20 neue Lüstre-Röde, blaue Tuchjoppen, gut erhaltene Herren-, Knaben- und Frauenkleider, Stiefel, Weißzeug, ca. 16 neue Delbilder, 1 schöne neue Standuhr unter Glasglocke, mehrere Ampeln für Schlafzimmer, einiges Gebest, 2 Spiegel, 1 kupferne Kaffeemaschine für 50 Tassen, 3 Kinderstühlchen, 4 Rohrlehnstühle, 1 Schaukelstuhl, 1 Kinderwagen, 2 stihg. verschiedene Haushaltungsgegenstände, 1 schwarzes Ausstellungsgerüst mit verschleiß. Auslagetischen und Glasstischen; ferner:

für Gravure: 1 Loupengerüst von Metall, 2 Graviersäcke von feinem Holz mit Messingzwingen, 1 Gravierkugel mit 2 Köpfen zum Einschrauben, 1 Siegelpresse, 1 Schleifstein zum Treten, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kofmann, Auktionator.

Maurerarbeit.

2.1. Wir beabsichtigen die Herstellung eines Dohlens unter dem Bahnübergang der Gartenstraße bei der Kurbenstraße.

Angebote auf Uebernahme dieser Arbeit wollen bis Dienstag den 19. d. Mt. auf unserem Bureau abgegeben werden, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Stadt. Gas- und Wasserwerke.

Wohnungen zu vermieten.

* Augustastrasse 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegen Verletzung sogleich zu vermieten. Näheres Beiertheimer Allee 14.

— Bahuhofstraße 6 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

3.1. Belfortstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Zugehör, per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ettlinger Landstraße, gegenüber dem Stadtgarten, im Hause Nr. 17, sind die Bel-Etage und der 3. Stock von je 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Marienstraße 43 im 2. Stock rechts; einzusehen von 2-6 Uhr.

5.2. Hirschstraße 65 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Badzimmer sammt Zugehör auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, parterre, auf dem Bureau.

3.2. Kaiserstraße 58 ist im Seitenbau per 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern und allem Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiser-Allee 73, Ecke der Schwimmschulstraße, sind auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und allem Zugehör (die Wohnung kann auch getrennt abgegeben werden), und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Näheres parterre.

— Kriegstraße 34, gegenüber dem neuen Postgebäude, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen, freundlichen Zimmern, Speisekammer, Küche, Mansarde, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Alles Nähere Kaiserstraße 215, bei Gebrüder Dees.

5.2. Kunstschulplatz 2 ist die herrschaftliche Bel-Etage sammt Zugehör auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, parterre.

— Leopoldstraße 2a ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zugehör, sogleich oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 81.

Ruppurrerstraße 8 sind der 2. und 4. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres in dem Bureau im Hinterhaus.

3.1. Scheffelstraße 32 ist im untern Stock eine mit Glasabschluß versehene Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89 im untern Stock.

* Spitalstraße 40 (Spitalplatz) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

2.2. Waldhornstraße 33 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 16, parterre.

— Werderplatz 35 ist auf 23. Oktober der 3. Stock mit Balkon und Veranda an eine ruhige Familie preiswerth zu vermieten.

— Vereshofstraße ist die in der Zahnstraße 1 gelegene Villa mit Stallung und Garten vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres bei Hauseigentümer Weinbändler Kern, Sossienstraße 41.

— Eine schöne Parterrewohnung in bester Lage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 3 im 3. Stock.

— In schöner, freier Lage in der Durlacher Allee sind zwei schöne Wohnungen, jede von 4 Zimmern sammt allem Zugehör, eine auf den 23. Juli oder später und die andere auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft ertheilt D. Schäfer, Restauration zur Dampfbadn.

* 2.2. Eine schöne, gesunde Wohnung (vier Fenster Straßenfront) von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Wasserleitung, allein auf einem Stockwerk, ist wegen Verletzung auf 23. Juli oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 70 im 3. Stock.

6.2. Ecke der Karl- und Gartenstraße (in schöner, freier Lage) sind per sofort oder 23. Oktober der 1. und 2. Stock von je 5 Zimmern, Balkon etc., auf's Eleganteste ausgestattet, an ruhige Familien zu vermieten. Näheres daselbst bei L. Meinger.

— Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Herrschaftswohnung, sofort oder auf 23. Oktober beziehbar, Schloßplatz 7: Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badekabinett nebst Zugehör. 10.3.

Sämmtliche Räume sind elegant ausgestattet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

Neben dem Friedrichsstift, Rheinthalbahnstraße, sind zu vermieten:

Bel-Etage: eine elegante Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, Preis M. 1000, 3. und 4. Stock: desgleichen, Preis M. 800 und 700.

im Hinterhaus: eine schöne Werkstätte mit Wohnung.

durch **E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.** 10.10.

Eine Wohnung mit Stallung

nebst großem Hof und Einfahrt, passend für jedes Geschäft, auch für Kutscher oder Kohlenhändler, ist zu vermieten. Die Wohnung kann auch allein abgegeben werden. Näheres Werderstraße 82.

Laden u. Wohnung.

Auf 23. Oktober ist in bester Lage der Kaiserstraße ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnungs-Gefuche.

* Zwei ältliche Eheleute suchen 2 Zimmer mit Küche und Zugehör auf 23. Oktober. Vierter Stock ausgeschlossen. Adressen nebst Preisangabe bittet man Kronenstraße 55 im Laden abgeben zu wollen.

Ein anständiges, pünktliches, älteres Frauenzimmer sucht in einem bessern Hause eine kleine Wohnung, nicht hoch zu steigen. Offerenten mit Preisangabe wolle man abgeben: Bürgerstraße 2 im Laden. 2.1.

Parterre-Wohnung

im Preis von 300-450 M. per Jahr wird auf 23. Oktober von ruhigen, kinderlosen Eheleuten zu mieten gesucht. Näheres durch R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 7.4.

Gesucht zu mieten

ein kleineres Haus zum Alleinbewohnen mit Stallung, am liebsten im westlichen Stadtheil. Anerbietungen, nicht durch Vermittler, möglichst umgehend unter E. V. an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

— Bestenstraße 12 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit oder ohne Pianino auf den 1. August an einen Herrn zu vermieten.

— Marienstraße 10, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Waldstraße 38, 2 Treppen hoch links, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. *2.2.

2.2. Zwei kleinere, gut möblirte Zimmer sind sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 25 im 2. Stock rechts, gegenüber dem Palmengarten.

* Schloßplatz 17 ist im 3. Stock ein fein möblirtes Zimmer für sogleich oder später zu vermieten.

* Douglasstraße 8 sind zwei gut möblirte Zimmer sofort oder später zu vermieten; auch können dieselben einzeln abgegeben werden. Näheres zwei Treppen hoch rechts.

* Bähringerstraße 17 b, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sofort oder auf den 1. August zu vermieten.

* Karlstraße 66 B ist im 4. Stock ein unmöblirtes Zimmer auf 23. Juli zu vermieten.

2.1. Viktoriastraße 17 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Kronenstraße 13 sind im 3. Stock 3 schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sehr billig zu vermieten.

* Steinstraße 9 ist im 2. Stock ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Werderstraße 55, zunächst dem Werderplatz, ist ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Fenstern, an einen soliden Herrn auf 1. August oder auch später billig zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

Ein möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder bis 1. August billig zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 6 in der Wirkschaft.

* Werderstraße 58 ist im 4. Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 3.1. Stadttheil Wühlburg, Lindenplatz 6 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zu vermieten:
Stallung für 4 Pferde
samt Futterraum, Wagenremise u. Dienerszimmer:
Amalienstraße 24. 3.1.

Ein Maler-Atelier
wird zum 1. Oktober gesucht. Angebote unter
M. P. 41 sind im Kontor des Tagbl. niederzulegen.

Dienst-Antrag.
*2.2. Gesucht wird für sofort ein kräftiges Mäd-
chen von braven Eltern für Waschen und Putzen
bei guter Behandlung und gutem Lohn: Kaiser-
straße 182 im 2. Stod.

Dienst-Gesuch.
2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig einer
bessern Küche vorstehen kann sowie im Nähen
und Bügeln bewandert ist, sucht auf 1. August
Stelle bei einer kleinen Familie. Gest. Offerten
unter C. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäcker- oder Bäckler-Gesuch.
3.3. Für eine neu erbaute, sehr schön eingerichtete
bessere Bäckerei wird zum 23. Juli oder 1.
August ein tüchtiger, cautionsfähiger Bäcker
oder Bäckler gesucht. Schriftliche Offerten sind
unter Nr. 555 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Tüchtige Möbelschreiner
gesucht von 2.1.
Ziegler & Weber.

Schreiner werden gesucht
Belfortstraße 5; ebenso ein kräftiger Junge, welcher
Lust hat, die Schreinererei zu erlernen.

Stellen-Anträge.
3.2. Ein im Anfertigen und Zuschneiden von
Damen- und Kinder-Confec'on gut erfahrendes und
bewandertes Fräulein wird sogleich gesucht. Ebenso
wird auch Arbeit aus dem Hause gegeben.
Franz Perrin, Großh. Hoflieferant.

4.4. Köche, Kellner, Volontäre,
Conditors, Köchinnen, 1 franzö-
sische Boane, Hotelzimmermädchen,
Kellnerinnen, Haus- und Küchen-
mädchen sind an Stellen durch
F. Müller, Bureau Germania,
Schützenstraße 4.

2.1. Zu einem Herrn mit einem Kinde wird zum
Eintritt auf 25. September nach Baden eine in
jeder Beziehung tüchtige und zuverlässige Person
gesucht, die dem Haushalte allein und selbstständig
vorstehen kann, d. v. Küche, Wäsche etc. zu führen
versteht. Gehaltsansprüche, letzte Stelle, sowie wenn
möglich Photographie sind unter Chiffre F. M. im
Kontor des Tagblattes einzureichen.

* Eine tüchtige Kinderwärterin wird für eine
auswärtige Herrschaft im bad. Oberland sofort ge-
sucht. Näheres Bähringerstraße 56 im Laden.

Maschinennäherin-Gesuch.
Eine tüchtige, solide Maschinennäherin, welche
auch im Zuschneiden bewandert sein muß, wird
bei guter Bezahlung in ein Wäschegechäft so-
gleich gesucht. Adressen sind im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Gesucht
auf sofort ein junges Mädchen zu Kindern: Westend-
straße 36. 2.1.

Lehrmädchen-Gesuch.
3.2. In meinem Putz- und Mode-Geschäft
sind per 1. September noch einige anständige
Mädchen unter günstigen Bedingungen Stelle.
Hoflieferant **W. Willstätter,**
173 Kaiserstraße 173.

Lehrling-Gesuch.
2.2. In mein Blecherei, Gas- und Wasser-
leitungsgeschäft suche gegen sofortige Ver-
gütung einen Lehrling zu sofortigem Eintritt.
Leopold Mator,
Karl Heidenreich's Nachfolg.,
Ritterstraße 6.

Ein Tagelöhner
findet Beschäftigung: Hebelstraße 3.

Lehrling-Gesuch.
*3.1. Unterzeichnete Lederhandlung en gros sucht
gegen sofortige Vergütung per September, event.
auch früher, einen jungen Mann mit guter Schul-
bildung als Lehrling.
N. Well, Bähringerstraße 110.

Hausbursche-Gesuch.
2.2. Zum sofortigen Eintritt wird ein junger
Bursche gesucht.

Gebrüder Hensel,
Kronenstraße 33.

Ein tüchtiger Hausbursche
findet Stelle im 2.1.
Saßhaus zum Prinz Karl.

Tagelöhner gesucht.
2.2. Vier bis sechs fleißige Arbeiter finden Beschäf-
tigung: Gartenstraße 7, Karlsruhe.

Stellen-Gesuche.
*3.3. Ein junger, verheirateter Mann sucht
Stelle als Ausläufer, Diener, Einlassierer, Packer
oder dergleichen. Eintritt nach Verlangen, ebenso
auch Kautio. Offerten befördert das Kontor des
Tagblattes unter E. Nr. 10.

Eine tüchtige Restaurationsköchin
sucht sogleich Stelle. Näheres Schützenstraße 83
im 3. Stod.

Ein gebildetes Fräulein
im Alter von 22 Jahren, welches der deutschen,
französischen und englischen Sprache vollständig
mächtig ist und in letzterer Zeit als Gouvernante
funktionirte, wünscht an hiesigem Plage bei einer
Herrschaft Placement. Es sieben Zeugnisse und
Photographie zu Diensten. Gest. Offerten bittet
man Kaiser-Allee 145 abzugeben. 32..

Ein Ladenmädchen,
welches auch Zimmerdienst übernimmt, sucht
alsbald Stelle. Branche gleichviel. Nä-
heres durch **R. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichs-**
straße 3. 3.2.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine ehrbare Wittwe sucht einige Stunden
oder den ganzen Tag über Beschäftigung, gleich
welcher Art. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

* Eine Weißnäherin, welche im Flicken sowie
im Anfertigen von neuen Sachen gut erfahren ist,
sucht noch zwei Kundenhäuser in der Woche. Zu
erfragen Steinstraße 4, Eingang Schwänenstraße,
im 4. Stod des Vorderhauses.

Ein Monatsdienst
wird sogleich gesucht. Zu erfragen Kaiser-Allee 29
im 2. Stod.

Verloren.
* Ein silberner Armreif wurde in der Ama-
lien-, verl. Kaiser- oder Scheffelstraße verloren.
Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 15.

6.4. **Kaiserstraße (westliche)**
ist ein schönes, massiv gebautes, neues Haus
mit großem, gutem Keller, Einfahrt, schönem
Sofraum u. s. w. preiswürdig zu verkaufen durch
E. Creuzbauer, Kaiserstr. 132.

Polstermöbel-Verkauf.
- Garnituren (Sophas mit Halb-
fauteuils) mit braunem und Oliv-
blau sind billig zu verkaufen:
Ruppurrerstraße 17 im Laden.

Zu verkaufen:
1 feine rothbraune Plüschgarnitur, bestehend
aus 1 Sopha und 4 Fauteuils, 1 Chaiso-
longue, 1 eichenes Buffet, dergleichen 2 fran-
zösische Bettstätten, Waschkommoden mit
Marmorplatten, Schreibtische, feine Spiegel,
Spiegelschränke, 2 Sekretäre, Chiffonniers,
Kommoden, Ovaltische, aufgerichtete Betten,
Deckbetten und Kissen, einzelne Kanapees,
Fauteuils mit Einrichtung, vollständige Dienst-
botenbetten, Bücherchränke, Büchergestelle,
einhürige Schränke, 1 Eisschranke, Nähma-
schinen u. s. w. um billigen Preis: **Wolfer-**
straße 13.

Hofhund zu verkaufen.
2.2. Ein sehr wachsender Hofhund, die Auswahl
von zwei, ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 7.

Verkauf.
Roth- und schwarze Johannisbeeren sowie
Sauerkirschen sind zu haben: Sophienstraße 83.

Zu verkaufen.
* Herrenkleider, sehr schön erhalten, sowie
Stiefel und Hüte sind zu verkaufen: Krieg-
straße 39 im 3. Stod.

Zu verkaufen:
2 Sackkarren, Schwung- und Zahn-
räder jeder Größe sehr billig: Werber-
straße 82.

Für Metzger!
Kupferne Schalen- und Schnellwaa-
gen sowie ein transportabler Kessel großen
Formats werden billigst abgegeben: Werber-
straße 82.

**Für Maurermeister und Bau-
unternehmer!**
Dachfenster, großes Format, per
Stück M. 3.20,
Aussteigläden von Zink per Stück
M. 4.80,
Raminpugthüren, doppelte, per
Stück M. 1.50
sind zu haben: Werberstr. 82, parterre.

Altes Gold und Silber
kauft zu den allerhöchsten Preisen
H. Reudter,
Goldarbeiter,
kath. Kirchenplatz.

Kauf-Gesuch.
* Es wird eine noch gut erhaltene Copirpresse
zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre R. 50
sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gebrauchtes Pianino
wird im Preise von M. 150-350 gegen Baar
zu kaufen gesucht. Offerten unter E. B. be-
fördert das Kontor des Tagblattes.

Ein Schlagbrunnen
in einen Garten wird gesucht: Augartenstraße 53.
- **Die allerhöchsten Preise**
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,
Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und
Borten zahlt **A. Dwig, Durlacherstraße 85.**

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern,
Betten, Wetzzeug, Uniformen, Borden etc.
und zahlt hierfür die höchsten Preise.
Adressen bittet man direkt zu senden an
Frau Lazarus in Bruchsal,
4.4. Hauptstraße 60.

**Bäckerei zu vermieten oder zu
verkaufen.**
3.2. Eine ganz neu eingerichtete Bäckerei ist an
einen tüchtigen Mann zu vermieten oder zu ver-
kaufen; da sich in großem Umkreis eine Bäckerei
nicht befindet, ist die Gründung eines guten Ge-
schäftes für einen tüchtigen Mann nicht erswert.
Nähere Auskunft Gartenstraße 7 im Bureau.

Wirthschaften,
einige gangbare, werden von einer größeren aus-
wärtigen Brauerei per sofort oder Oktober-
Quartal zu pachten, resp. bei genügendem Bier-
verbrauch und bescheidenen Ansprüchen käuflich zu
erwerben gesucht. Eigentümer oder derzeitige
Pächter können den Betrieb fortführen. Discretion
wird strengstens gewahrt und Offerten erbeten unter
M. 35 an das Kontor des Tagblattes. 4.2.

Mehlwürmer

werden zu kaufen gesucht: Karl-Friedrichstraße 32 im 4. Stock.

Deutscher Unterricht.

*3.2. Kinder, die eine öffentliche Schule nicht besuchen sollen oder aus irgend welchen Gründen nicht besuchen können, erfahren aufmerksamste Behandlung durch

Johann Döll, Adlerstr. 23, eine Treppe hoch.

Englischen Unterricht

ertheilt für Anfänger wie für Fortgeschrittene insgesamt oder in einzelnen Fächern, wie Lesen, Grammatik, Conversation, Literatur, Rechnen, Geographie u. s. w.

Johann Döll,
fr. Head Master of St. Martin's-School, Cape Town.

Verkaufs-Niederlagen meiner Flaschen-Weine

befinden sich bei den Herren:

L. Pfefferle, Hirschstrasse 31,

E. G. Pfeiffer, Lessingstrasse 22,

Julius Walter (Milch-niederlage Hohenwetttersbach), Zähringerstrasse 98,

Friedr. Reis, Marienstrasse 43,

Karl Egetmeyer, Akademiestrasse 18,

Johann Wetzels, Spitalstrasse 22.

Preiscurante
werden in jedem Geschäft abgegeben.

Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30.

Theelager

von
J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondellplatz.

Thee,

direkt importirt, in vorzüglicher Waare
bei 3.2.

C. Vischer,

Mehl- und Landesprodukte,
15 Leopoldstraße 15.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets,
"Pecco-Thee mit Blüthen
in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

= 2988 =

B. Oesterle,

Waldstraße 89,

bringt seine **Weinhandlung** in empfehlende Erinnerung.

Proben vom Faß stehen stets zu Diensten



Täglich
frische
Fische

bet
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Künstliche Mineraltafelwasser,

hergestellt mittelst natürlicher Kohlensäure in flüssiger Form der rheinischen Kohlensäure-Industrie „Söningen a. Rhein“.

Die mittelst obiger Kohlensäure hergestellten Wasser erhalten einen Geschmack von absoluter Reinheit, sind daher den ächten Wassern mindestens gleich, während sie durch Billigkeit und Haltbarkeit dieselben doppelt übertreffen.

Ich empfehle: **Selterfer-Wasser** per $\frac{1}{4}$ Krug = 20 Pfg.,

Apollinis-Wasser " $\frac{1}{2}$ " = 12 ") ohne Krug.

Apollinaris-Wasser " $\frac{1}{4}$ " = 20 ")

Apollinaris-Wasser " $\frac{1}{2}$ " = 12 ")

Apollinaris-Wasser " $\frac{1}{4}$ " = 20 ")

Apollinaris-Wasser " $\frac{1}{2}$ " = 12 ")

Wiederverkäufern bewillige angemessenen Rabatt.

$\frac{1}{4}$ Mineralwasserkrüge werden mit 3 Pfg., $\frac{1}{2}$ Mineralwasserkrüge werden mit 2 Pfg. berechnet und ebenso zurückgenommen.

Die in meinem Geschäftlokale entnommenen Wasser werden direkt vom Eis abgegeben. Um geneigten Zuspruch bittend, empfiehlt sich

hochachtungsvoll

Carl Kusterer,

erste Dampfmineralwasserfabrik,

Sirkel 30.

NB. Bestellungen von 12 Krügen an werden frei in das Haus geliefert.

Sommer-Corsetten

aus bestem englischem Tüll,

so dauerhaft als jedes Drill-Corset, empfiehlt zu den billigsten Preisen das

Corsetten-Geschäft Gg. Baur,

Kaiserstraße 124 b.

Bestellungen nach Maß finden in jedem beliebigen Stoff und jeder Façon sorgfältigste Ausführung; auch werden Reparaturen sowie das Waschen der Corsets prompt und billig besorgt. 17.17.



Touristenschirme

für Herren und Damen 3.3.

von Mark 1.50 bis zu den feinsten Qualitäten,

Malerschirme

in praktischer, dauerhafter Construction empfiehlt

L. Müller's Schirmfabrik

(K. Appenzeller),

20 Herrenstraße 20.

Während des Umbaues meines Ladens erleidet der Verkauf keine Unterbrechung.

Eingang zu den Geschäftsräumen durch das Hofthor.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

3.1.

Wichtig für Hausfrauen.

Die Holländische
Kaffee-Brennerei
H. Disqué & Cie.,
10.8. Mannheim,



empfehlen ihre, unter der Marke
Elephanten-
Kaffee,

wegen ihrer Güte und Billigkeit so be-
rühmten, nach Dr. v. Lohlg's Vorschrift ge-
brannten, hochfeinen Qualitäts-Kaffees:

- f. Westindisch-Mischung p. Pfd. M. 1.40,
- f. Menado " " " M. 1.60,
- f. Bourbon " " " M. 1.80,
- extra f. Mocca " " " M. 2.—

Durch vorzügliche neue Brennmethode
kräftiges feines Aroma.

Große Ersparniß.

Nur acht in Packeten mit Schuhmarke „Ele-
phant“ versehen von 1, 1/2 und 1/4 Pfd.

Niederlagen in Karlsruhe bei Lebens-
bedürfnis-Verein, E. Carlein, Ludwig
Dörflinger, Robert Feig Wwe., Wens-
delin Grimm, Carl Sager, Michael
Girsch, E. Zschornig, Sutter's Nachfolger,
Feig Neß, Rüppurrerstraße 27.

Van Houten's

Cacaopulver

empfehlen in frischer Zusendung 2.2.

Eugen Helff,

Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Zirkel.

Ich empfehle

1^a feinsten Schweizer Tafelhonig,
in Pfund-Gläsern à M. 1.20, im Aus-
wiegen per Pfund 1 Mark. Qualitäts-
Proben gratis. 2.2.

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

Teinacher Mineral-
wasser.

— In frischer Füllung
per 1/2 Krug 23 Pf. } ohne
per 1/4 " 15 Pf. } Krug
in alleiniger Niederlage zu haben bei

Fr. Waisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Waldstraße 57.

Münchener

Export-Lagerbier

(Bacherbräu),

vorzügliche Qualität, in Flaschen
empfehlen 12.4.

Victor Merkle.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Eriedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben. Ebenfalls selbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Die
Emmericher Waaren-Expedition,
Kaiserstrasse 124,

2.1. empfiehlt
unter Garantie des Reingeschmacks

Proben von 1/5 Pfd.	China-Thee	Verkauf in Packeten von 1/2 und 1 Pfd.
Nr. 174	Extrafine Souchon	per Pfund 5 M. 20 Pf.
" 176	Extrafine Moning Congo	" 4 " 20 "
" 177	Choicest New Season Souchon	" 3 " 90 "
" 178	Finest Flowery Pecco (Blüthen), nur zum Mischen zu empfehlen	" 5 " — "
" 180	Superfine Soepoey Pecco (schwarz mit weiss)	" 2 " 70 "
" 181	Finest Lapseng Souchon (schwarz)	" 3 " 30 "
" 182	Finest Souchon (schwarz)	" 2 " 60 "
" 185	Extra Kysow Congo (schwarz)	" 2 " — "
" 186	Feinster Souchon-Grus	" 1 " 80 "
" 187	Extrafine Ceylon-Thee	" 3 " — "

Melange-Thee	per Pfund	
Nr. 194 Moning Congo-Melange	4	70 "
" 195 New Season Souchon-Melange	4	40 "
" 169 Feinste Pecco-Melange	3	90 "
" 170 Lapseng Souchon-Melange	3	50 "
" 171 Pecco-Melange	3	20 "
" 172 Souchon-Melange	2	60 "
" 173 Extra Souchon-Melange	2	20 "
" 175 Congo-Melange	2	— "

Unsere beliebtesten Sorten sind die mit stärkerer Schrift gedruckten.

Bourbon-Vanille.

Nr. 949 Feinste krystallisierte Bourbon-Vanille per Stange — M. 22 Pf.
NB. Bei 6 Stangen à M. 1.32 fügen wir einen luftdicht verschlossenen Glas-
cylinder gratis bei.

Preis-Courant gratis und franco.

Rhenser

Mineral-Brunnen.



Vorzüglich. kohlen-saures Mineralwasser.

Ausgezeichnet begutachtet von zahlreich. Professoren u. Aerzten.

Niederlage in Karlsruhe bei **Bahn & Bassler**, Zähringerstrasse. 10.7.

Waschstoffe für Damenkleider.

Ein großer Posten Cattune, Levantin, Satin in den neuesten
Dessins werden wegen vorgerückter Saison zu jedem annehmbaren
Preis abgegeben.

Reste werden zu staunend billigen Preisen verkauft.

Adolf Stein,

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße. 2.1.

Zum Ansetzen
 12.6. empfiehlt:
ächten Fruchtbranntwein
 per Liter 45 und 50 Pfg.,
ächten Kornbranntwein
 per Liter 80 Pfg.,
ächten Tresterbranntwein
 per Liter 90 Pfg.,
ächttes
altes Zwetschgenwasser
 per Liter 1.70 und 2 M.
W. Erb, am Spitalplatz.

Nechten
Nordhäuser Korn
 sowie sämtliche Branntweine zum
 Ansetzen empfiehlt billigt 2.2.


Eugen Helff,
 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Zirkel.
Kunstmehl
 in feinsten Qualität bei 3.2.
C. Vischer,
 Mehl- und Landesprodukte,
 15 Leopoldstraße 15.

Schellers 4.1.
 Champ- und Rheinweinesfige
 sind die besten Essige zum Einmachen von Früchten,
 Gurken etc., schützen solche auf Jahre hinaus vor
 dem Verderben und geben als Tafel- und Speise-
 essige den Speisen einen hochfeinen Geschmack.
 Zu haben bei: F. Benz, Waldstr., Eng. Car-
 lein, Hirschstr. 29, Rob. Fritz Wwe., Kaiserstr.,
 Eng. Helff, Karl-Friedrichstr. 6, Viet. Werthe,
 Kaiserstr., Carl Roth, Alb. Salzer, Kaiserstr. 140,
 Th. Schneider, Ecke der Bismarck- u. Seminarstr.

Staßfurter
Badesalz
 empfiehlt
 die Material- und Farbwaren-
 Handlung von
W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:
Crème-Stärke
 bei **J. Küst,**
 33. 54 Kaiserstraße 54.

12.8. **Zur Selbstbereitung von**
Bodenlacken u. Oelfarben
 empfiehlt sämtliche Materialien billigt
Otto Mayer, Droguerie,
 Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

 Feuer-, Fall- u. einbruchsfichere
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
 Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstraße 24.

Geschäfts-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum, Freunden und Bekannten mache ich die
 ergebene Anzeige, daß ich das Colonialwaarengeschäft des Herrn **C. Klein,**
 Luisenstraße 8, Ecke der Wilhelmstraße, f. Zeit käuflich erworben und solches
 jetzt noch vollständig mit

Drogen, Material- und Farbwaren
 eingerichtet habe.

Genauere Kenntniß der Branche sowie vorzügliche Bezugsquellen setzen mich
 in den Stand, **allen** Anforderungen zu genügen.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch reelle, billigste Bedienung das
 Vertrauen meiner werthen Abnehmer zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Max Hofheinz,

Luisenstraße 8, Ecke der Wilhelmstraße.

3.1.

Jede gewünschte Garantie für saubere u. solide Ausführung.



Wilhelm Göttle.

Hauptspecialität:

Badeeinrichtungen

von den einfachsten bis zu den reichsten
 Ausführungen für Private, Hotels,
 Institute, Krankenhäuser etc.

Reelle prompte Bedienung.

Reparaturen und Umänderungen.

Erstes und grösstes Lager am Platze.

Rheinbad Maxau.

Bei günstiger Witterung

heute Freitag den 13. Juli, Abends 1/8 Uhr,

italienische Nacht,

verbunden mit großem

Militär-Konzert,

gegeben von der ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
 Kapellmeister **Boettge.**

Eintrittspreis 50 Pfennig.

Nach Beendigung des Konzerts Abends 11 Uhr Extrazug nach
 Karlsruhe.

Einem ausgezeichneten Stoff

„Aschaffener Export-Lagerbier“

empfehlen

W. Ehmann, zum Rheinbad Maxau.

Corsetten

von 75 Pfennig an bis zu den feinsten Sorten,

Uhrfeder-, Fischbein- und Kordel-Corsetten,

Dr. **Lahmann's** dehnbare **Reform-Gesundheits-Corset**, Magen- und Brustleidenden empfohlen, anerkannt bestes Umstandscorset, billigst bei

E. A. Keller,

Werberplatz 47.

Reise-Artikel.

9.4. Empfehle mein reich assortirtes Lager in **Herren-, Damen- und Handkoffern, Touristentaschen, Geld- und Reisetaschen, Plaidriemen, Damentaschen, Gutschachteln, Feldflaschen** etc. **Reiseförbe** von starkem Geslecht in jeder Größe, das Auslegen derselben bei billigem Preise.

A. Nölcke,

Waldstraße 46.

Reparaturen

schön, schnell und billigst, **Aufputzen** alter Gegenstände. Lager in **Goldwaaren. Massive Trauringe.** Anfertigung jeder Bestellung. **Altes Gold und Silber** kauft zu den **allerhöchsten** Preisen

H. Reudter, Goldarbeiter,
am **Kath. Kirchenplatz.**

Das Tapezieren

einzelner Zimmer sowie ganzer Gebäude wird gut und billig ausgeführt durch

Wilhelm Ruf, Tapezier,
Mühlburg, Rheinstraße 69.

Einmachgläser

jeder Art

empfiehlt billigst

die Glashandlung von

K. Lindner, Hofglaser,
Waldstraße 9.

Privat-Stadtbriefbeförderung

Karlsruhe,

Bureau Cde der Blumen- u. Bürgerstraße 7, empfiehlt ihr Institut mit folgenden Zustellungspreisen: Briefe und Mittheilungskarten 3 Pfg., Druckfachen 2 Pfg., bei einigen Hundert Stück Druckfachen Preisermäßigung. Briefmarken etc. sind bei jedem Kaufmann erhältlich.

Anzeige.

Bei Gegenendung von verschiedenen alten Kleidungsstoffen oder Salband werden karrirte Häuferteppiche billig gewoben bei **Friedrich Argast** in Diebelsheim bei Breiten. Zu erfragen Dorotheastrasse 10, früher Augartenstraße.

Reise-Unfallversicherung.

2.1. Zu Abschlüssen für die **Wagdeburger allgem. Versicherungs-Actien-Gesellschaft** empfiehlt sich

Karl Baumann,
Sauptagent,
Akademiestraße 20.

Liederhalle.

Heute (Freitag) Abend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Probe zu besonderem Zweck. Um pünktliches Erscheinen sämtlicher Sänger wird gebeten.

Der Vorstand.

Stadtgarten.

Samstag den 16. Juli 1887

Abendfest

zu Gunsten

eines **Scheffel-Denkmal**s in hiesiger Stadt.

Großes Concert

der vollständigen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
Kapellmeister **A. Boettge.**

Illumination des ganzen Gartens.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends. Eintritt:

Nichtabonmenten	50 Pfg.
Abonmenten	30 "

Programme mit dem Text der Scheffel'schen Lieder sind zu 10 Pf. an der Kasse erhältlich.

Im Falle ungünstiger Witterung wird das Abendfest verschoben.

2.1.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Montag den 18. d. M. (nicht Samstag den 16. d. M.) findet bei günstiger Witterung im Garten der Gesellschaft **Eintracht**

Gartenfest mit Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Badischen Leibgrenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Musikdirektor **A. Boettge**, statt.

Unsere werthen Mitglieder mit ihren Familien-Angehörigen werden hierzu ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

T

Königliches Bad

EINACH

im Württembergischen Schwarzwalde.

— Das Badhotel —

empfiehlt seine schönen Räumlichkeiten mit grossartigem Speisesaal als besonders günstiges Ziel für Ausflüge grösserer Gesellschaften wie einzelner Touristen. Herrlicher Wald. Kurmusik. Küche und Keller vorzüglich, mässige Preise. — Mittagessen von M. 1.50 und reine Weine von 50 Pf. an. — Omnibus zu jedem Bahnhof.

J. G. Stark, Geschäftsführer.

Bad Niedernau

im württembergischen Schwarzwalde. Eisenbahnstation.

Reizendes Thal, von Tannenwäldungen umgeben. Vorzügliche Stahlquelle, ärztlich besonders empfohlen. Kohlenäurereiche Mineralquellen, Schwefelquelle, Wasserheilanstalt. Badeanstalt, nach neuestem Systeme eingerichtet; Stahl-, Schwefel-, Sool-, Kiefernadel-, verschiedene Douche- und Bassinbäder, Moor- und Fußbäder, elektrisches Bad. Beste Gelegenheit zu Terraintur. Schöne Spaziergänge und prächtige Ausflugsplätze. Tanzunterhaltungen. Konzerte. Kurlapelle. Sehr gute Verpflegung und billige Preise.

Dr. Bisinger,
Badearzt.

G. Raidt,
Badeigentümer.

BAD WILDUNGEN.

6.6. Gegen Stein, Gries, Nieren- und Blasenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Gysterie etc. sind seit Jahrhunderten als spezifische Mittel bekannt: **Georg-Victor-Quelle** und **Heiden-Quelle**. Wasser derselben wird in stets frischer Fällung verwendet. — Anfragen über das Bad, Bestellungen von Wohnungen im Badelagerhaus und Europäischen Hofe etc. erliegt:

Die Inspection der Wildunger Mineralq.-Actiengesellschaft.

Apollinaris

IM EINZELVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug,	32	Pfennige	} die Gefässe mit einbegriffen.
Die halbe " " " "	25	"	

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich mein Tapisserie- und Kurzwaaren-Geschäft von der Kaiserstraße 199 nunmehr in mein Haus

Friedrichsplatz 6

verlegt habe und bitte bei diesem Anlasse, das mir bisher gütigst bewiesene Wohlwollen auch ferner gest. bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

C. A. Kindler.

Ein Wort an unsere Hausfrauen!

Das Bestreben, die täglichen Lebensbedürfnisse möglichst billig zu einkaufen, ist gewiß an und für sich nicht zu verwerfen; doch soll dabei nie außer Acht gelassen werden, daß häufig das Billige — Geringe — gerade das Theuerste ist. Einen sprechenden Beweis dafür bietet der jetzige enorme Kaffeeaufschlag — bei welchem hauptsächlich die geringeren Sorten — weil der Verbrauch darin sehr groß — um mehr als das Doppelte in die Höhe gingen, wogegen die besseren Qualitäten nicht in demselben Verhältnis von dem Aufschlag betroffen wurden.

Ursachen dieser kolossalen Preissteigerung sind kleine Ernterträge, während für den heutigen ausgedehnten Consum volle, gute Ernten nöthig sind. Es ist daher unseren Hausfrauen dringend anzu-rathen, beim Einkauf den besseren Kaffees mehr Beachtung zu schenken, welche im Verhältnis viel preiswürdiger und ergiebiger als die geringeren Sorten sind; auch bietet nur ein gute Tasse Kaffee einen wirklichen Genuss, wirkt anregend und belebend. — Sorgfältige Zubereitung und vor allem richtige Brennart ist hierbei von größter Wichtigkeit. Mit kleinen Röstmaschinen ist dies aber selten möglich und wird deshalb eine praktische Hausfrau — wenn sie noch berechnet, daß 1 Pfund rober Kaffee nur 1/4 Pfund gebrannt zu kaufen. Eine sehr rationelle Brennethode — im geeigneten Moment das Aroma zu binden — nach J. v. Liebig — hat die Holländische Kaffee-Brennerei H. Diqué & Co. (Schuh-marke Gephyr) mit dem besten Erfolge eingeführt (Niederlagen durch Annoncen bekannt) und erfahren sich deren preiswürdige Qualitäts-Kaffees immer größerer Anerkennung.

Stadtgarten.

Freitag den 15. Juli

Concert

von der

Kapelle des Königl. 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20 unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Benno Dietschy.

Anfang 1/2 8 Uhr Abends.

Eintritt:	Nicht-Abonementen	50 Pf.
	Abonementen	30 Pf.

Programm: Fantasien aus den Nibelungen von Wagner. Fantasien aus den Hugenotten von Meyerbeer. Ouverturen aus Martha und Alpenrose. Tänze und Märsche von Gungl und Dietschy. Stadtgarten Polka (neu) von Dietschy.

Immans Arena.

Freitag den 15. Juli 1887:

grosse Brillant-Vorstellung mit neuem Programm. Auftreten sämtlicher Spezialitäten. Zum ersten Male: Das chinesische Fest oder eine Nacht in Peking, große Ausstattungs-Pantomime, ausgeführt von der ganzen Gesellschaft.

Achtungsvoll

W. Immans, Direktor.

Folgt ein Zweites Blatt.